



Bürger im Kohlberger Ortsteil Schlemm ohne Wasser

Kohlberg. (hme) Aus vielen Gemeinden hört man derzeit von Wasserrohrbrüchen, so auch in Kohlberg. Was aber in dieser Woche passierte, kommt nicht jede Woche vor. Betroffen war vor allem der Ortsteil Schlemm, aber auch Röthenbach. Mit einem Großaufgebot von Arbeitern und Maschinen fuhr die Firma Georg Kraus auf. Drei Rohrbrüche in einem kleinen Ortsteil wie Schlemm sind auch nicht alltäglich. Dort sah es aus, als ob

man den ganzen Ort sanieren wollte. Links und rechts der Durchgangsstraßen offene Gräben, Bagger, die sich in den Boden fressen. Geduld mussten die Bewohner in Schlemm haben, sie hatten mehrere Stunden kein fließendes Wasser. Diejenigen, die noch längere Zeit auf Wasser verzichten mussten, versorgte die Feuerwehr mit frischem Wasser. Nicht nur Schlemm war von Rohrbrüchen betroffen, auch im Ortsteil

Röthenbach wurde ein Leck entdeckt und gleich repariert. „Wenn wir die Straßen schon offen haben, dann verbinden wird die Schieber gleich mit neuen Leitungen, dann müsste an diesen Stellen längere Zeit Ruhe sein“, sagte Bürgermeister Gerhard List, der sich an Ort und Stelle über die Arbeiten mehrmals informierte. Vor Ort waren auch die Mitarbeiter des Bauhofes, um die Arbeiten zu unterstützen.

Bild: hme

KURZ NOTIERT

Kindergarten Kaltenbrunn unterstützt Hilfsaktion

Kaltenbrunn. (bk) Der Kindergarten St. Martin beteiligt sich dieses Jahr wieder an einer Aktion der Hilfsorganisation ADRA, die im Verbund mit „Deutschland hilft“ steht. In der Vorweihnachtszeit werden kleine Päckchen gepackt mit Schreibmaterialien, kleinen Spielsachen (nicht batteriebetrieben und defekt), warmen Schals, Mützen, Handschuhen, Hygieneartikeln, Süßigkeiten. Dazu stehen Faltkartons bereit, auch größere Schuhkartons sind möglich. Gesammelte Päckchen werden mit Lkw nach Südosteuropa transportiert und dort in Waisenheimen an verarmte, verwaiste oder abgeschobene Kinder verteilt. Abgabetermin ist Donnerstag, 16. November.

In Mantel zur Blutspendeaktion

Mantel. (exb) Immer wieder müssen sogar Operationen verschoben werden, weil in Bayern weniger Blut zur Verfügung steht. Dabei werden täglich etwa 2000 Blutkonserven benötigt. BRK-Blutspendedienst und BRK-Kreisverband Weiden-Neustadt laden für Mittwoch, 16. November, von 16 bis 20 Uhr in die Mehrzweckhalle/alte Schule, Bürgermeister Josef Janner-Strasse 5, ein. Jeder gesunde Mensch ab dem 18. Lebensjahr bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag (Erstspender mit Altersgrenze 64) kann dazu beitragen, die schlimme Lage zu entspannen. Frauen dürfen viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten spenden. Wunschtermin buchn unter www.blutspendedienst.com/mantel. Ansonsten wird niemand weggeschickt. Amtlicher Lichtbildausweis oder Führerschein sowie, falls vorhanden, Blutspendeausweis mitbringen. Die Betreuung übernimmt die HvO-Gruppe Haidenaabtal.

Schlachtschüsselessen in Mantel

Mantel. (exb) Der VdK-Ortsverband veranstaltet am Dienstag, 14. November, um 17.30 Uhr wieder das traditionelle Schlachtschüsselessen im Gasthaus „Hauptmann“. Es sind noch Restplätze frei. Anmeldung ist bei Erhard Kleber, Telefon 0 96 05 / 87 90, notwendig.

In Schirmitz Martinsfeier am Mittwoch

Schirmitz. (fz) Die Kindertagesstätte „Maria Königin“ veranstaltet am Mittwoch, 8. November, ab 16.30 Uhr eine Martinsfeier mit anschließendem Umzug. Das Kita-Team und der Elternbeirat kümmern sich um das leibliche Wohl.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Prag

Trebsau. (fz) Der VC Concordia bietet am Samstag, 2. Dezember, eine Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Prag an. Abfahrt ist um 11 Uhr in Trebsau, und zurück wird man gegen 23 Uhr sein. Kosten für Mitglieder 27 Euro, für Nichtmitglieder 32 Euro. Anmeldung bei Markus Zielbauer, Telefon 09 61 / 51 91.

Halloween-Puppentheater in der Bücherei Weiherhammer

Weiherhammer. (bk) Einem Gruselkabinett glich am Dienstag die Gemeindebücherei Weiherhammer. Viele der rund 60 kleinen und großen Besucher hatten sich zum Kasperltheater „Der Waldgeist“ fantasievoll verkleidet und geschminkt. Sie lauschten der einstündigen Aufführung durch Hermann Papacek und Hermann Helgert. Den goldenen Hut, den der Waldgeist liegen lässt, findet der Räuber Hotzenplotz und tauscht ihn mit der Hexe Krümelzahn. Daraufhin verzaubert der Waldgeist alle Pilze im Wald. Jeder, der einen Pilz abreißt, wird in einen Pilz verzaubert. Als auch der Seppel diesen Pilz abreißt, verwandelt sich dieser in einen Fliegenpilz. Mit Hilfe der begeistert mitgehenden Kinder versucht Kasperl den Zauber zu lösen. Das Büchereiteam verteilte noch Süßes und Sauerer.



Die Kinder machen beim Puppentheaterstück „Der Waldgeist“ begeistert mit.

Bild: bk

Schirmitzer Schützen bitten Jugend zum Halloweenschießen

Schirmitz. (kzr) Für Spannung war beim Halloweenschießen des Schützenvereins Schirmitz gesorgt. Dank der guten Vorarbeit der beiden Schützenmeister Josef Robl und Stefan Koller ging alles reibungslos über die Bühne, und auch die Lichtgewehrschützen konnten auf die gleichen Scheiben schießen wie die Starter mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole.

Gefragt waren Können und Glück zugleich, da sowohl auf die Halloween-Spaßscheibe als auch im Modus der Zehntelringwertung zehn Schüsse abzugeben waren. Zu treffen waren diverse Halloweenmotive sowie Kürbisse in unterschiedlichen Größen und Punktwerten. Am besten gelang dies Alexandra Mages, die sich mit 605 Punkten den ersten Platz sicherte. Ganz knapp dahinter wurde Valentin Schiesl mit 595 Punkten Zweiter, vor Timo Balzer mit 495 Punkten auf Rang drei. Sie alle durften einen Pokal in Empfang nehmen. Für sie



Die Jugend beim Halloweenschießen der Schützengesellschaft Hubertus in Schirmitz.

Bild: R. Kreuzer

gab es darüber hinaus Urkunden, genauso wie für Elias Kotzbauer und Miriam Rottenberg auf den Plätzen vier und fünf. Für alle 14

Teilnehmer gab es Süßigkeiten oder Knabbersachen als Preise. Großen Zuspruch fand bei den als Gespenster und Zombies verkleideten Jung-

schützen auch das erstmals angebotene „Halloween-Menü“, bei dem Wiener mit Ketchup als Fingerfood serviert wurden.